

DIREKTION DER ÖSTERREICHISCHEN GALERIE

BAROCKMUSEUM IM UNTEREN BELVEDERE

GALERIE DES NEUNZEHNTEHNTEN JAHRHUNDERTS IM OBEREN BELVEDERE

MODERNE GALERIE IN DER ORANGERIE DES BELVEDERE

WIEN, am 15. November 1939
III., PRINZ EUGENSTRASSE 27 / TELEPHON U-16-310

Sehr geehrte Gnädige Frau,

ich danke Ihnen sehr für Ihr Schreiben und teile ~~teile~~ Ihnen mit, dass auch wir sehr bedauern, dass Sie die Ausstellung österreichischer Künstlerbildnisse gegenwärtig nicht besuchen können, was uns sehr gefreut hätte. Sollte es sich einmal ermöglichen lassen, so bitte ich Sie, uns vorher davon zu verständigen.

Was Ihre Anfrage bezüglich der bei Ihnen befindlichen Kupferplatten und Steinen mit Abdrücken von Arbeiten Ihres Vaters anlangt, so käme für diese Objekte in erster Linie die Graphische Sammlung Albertina (Wien I., Albrechtsrampe) in Betracht, die bereits von verschiedenen Graphiken Holzstöcke und Lithographiersteine besitzt. Einen besonderen materiellen Wert haben diese Dinge freilich nicht. Auf jeden Fall würden wir Ihnen raten, sich mit dem Direktor der Albertina, Herrn Hofrat Anton R e i c h e l , diesbezüglich in Verbindung zu setzen.

Mit Handküssen und Empfehlungen bin ich
Ihr sehr ergebener

Kurt Blauensteiner

